

Allgemeinverfügung
der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Gesundheitsamt -

zur Regelung von Schutzmaßnahmen zur Begrenzung der Neuinfektionen mit SARS-CoV-2 aufgrund der landesweiten Erreichung des Wertes von 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner binnen 7 Tagen.

- Stufe Rot -

Aufgrund von §§ 16, 28 Abs. 1, 28a Abs. 1 Nr. 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 4a des Gesetzes vom 21. Dezember 2020 (BGBl. I S. 3136), i. V. m. §§ 3 und 10 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst im Land Mecklenburg-Vorpommern (ÖGDG M-V) vom 19.07.1994 (GVOBl. M-V 1994, S. 747), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16.05.2018 (GVOBl. M-V S. 183), i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 Nr. 1 und Abs. 11 des Gesetzes zur Ausführung des Infektionsschutzgesetzes (Infektionsschutzausführungsgesetz - IfSAG M-V) vom 3. Juli 2006 (GVOBl. M-V 2006, S. 524), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 16. Mai 2018 (GVOBl. M-V S. 183, 184) sowie i. V. m. §§ 1 Abs. 2 Satz 3, 9, 13 Satz 1 der Corona-Landesverordnung Mecklenburg-Vorpommern (Corona-LVO M-V) vom 28. November 2020, zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 18. Dezember 2020 (GVOBl. M-VS. 1414), i. V. m. § 19 des Gaststättengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. November 1998 (BGBl. I S. 3418), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 10. März 2017 (BGBl. I S. 420), ergeht folgende Allgemeinverfügung:

I. Kontaktbeschränkungen

Nach § 1 Abs. 1 Sätze 1 und 2 der Corona-LVO M-V vom 28.11.2020 gilt für Kontakte von Bürgerinnen und Bürgern Folgendes:

Die Bürgerinnen und Bürger werden angehalten, die Kontakte zu anderen Menschen außerhalb der Angehörigen des eigenen Hausstandes auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren, jeden nicht notwendigen Kontakt zu vermeiden und möglichst zu Hause zu bleiben. Private Zusammenkünfte in der Öffentlichkeit und in geschlossenen Räumen sind nur für einen Teilnehmerkreis von Angehörigen des eigenen und eines weiteren Hausstandes zulässig und auf insgesamt maximal 5 Personen beschränkt. Dazugehörige Kinder bis 14 Jahre werden nicht mitgerechnet.

II. Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung

In Ergänzung zu § 1 Abs. 2 Satz 3 Corona-LVO M-V wird in den nachfolgend aufgeführten Ortsteilen für die dort näher bezeichneten Straßen, Wege und Plätze das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung auch unter freiem Himmel angeordnet:

1. Stadtmitte
 - a) Gehweg Lange Straße ab Kreuzung Kuhstraße bis Faule Grube in Ost-West-Richtung
 - b) Kuhstraße
 - c) Pädagogienstraße
 - d) Breite Straße
 - e) Eselföter Straße
 - f) Faule Grube
 - g) Kröpeliner Straße ab Kröpeliner Tor bis Neuer Markt
 - h) Universitätsplatz
 - i) Rungestraße ab Kreuzung Kröpeliner Straße bis Kreuzung Rostocker Heide

2. Warnemünde
 - a) Am Bahnhof ab Kreuzung B103 über Bahnhofsbrücke bis Beginn der Kirchenstraße
 - b) Am Strom (oberer und unterer Verlauf) ab Kreuzung Kirchenstraße/Bahnhofsbrücke bis Beginn der Westmole

Die von der Anordnung betroffenen Straßen, Wege und Plätze sind in den als **Anlage 1** beigefügten Karten, die Bestandteil dieser Allgemeinverfügung sind, **schwarz** markiert.

Diese Anordnung gilt nicht für Kinder bis zum Schuleintritt und Menschen, die aufgrund einer medizinischen oder psychischen Beeinträchtigung oder einer Behinderung keine Mund-Nase-Bedeckung tragen können und dies durch eine ärztliche Bescheinigung nachweisen können. Das Abnehmen der Mund-Nase-Bedeckung ist unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Meter zulässig, solange es zur Kommunikation mit Menschen mit Hörbehinderungen, die auf das Lippenlesen angewiesen sind, erforderlich ist.

III. Ausschank von alkoholhaltigen Getränken

In der Zeit von 0:00 bis 24:00 Uhr des jeweiligen Tages ist der Ausschank von alkoholischen und alkoholhaltigen Getränken im gesamten Stadtgebiet untersagt.

IV. Anordnungszeitraum

Die Anordnungen unter Ziffer I. ,II. und III. gelten vom 05.01.2021 bis zum 10.01.2021.

V. Verfahren

1. Abweichend von der Regelung des § 41 Abs. 4 Satz 3 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes Mecklenburg-Vorpommern gilt diese Allgemeinverfügung gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes Mecklenburg-Vorpommern mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

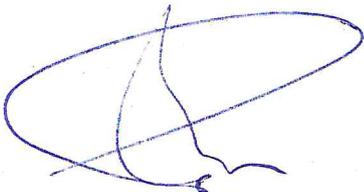
2. Der jederzeitige Widerruf dieser Allgemeinverfügung gemäß § 49 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes Mecklenburg-Vorpommern bleibt vorbehalten.

VI. Hinweis

Diese Allgemeinverfügung ist kraft Gesetzes sofort vollziehbar, § 28 Abs. 3 i. V. m. § 16 Abs. 8 IfSG.

Rechtsbehelfsbelehrung:

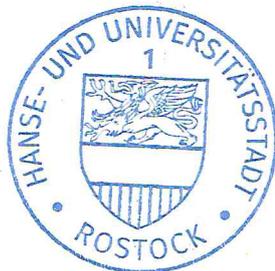
Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei dem Oberbürgermeister der Hanse- und Universitätsstadt, Neuer Markt 1, 18055 Rostock, einzulegen.



.....
Rostock, den 04.01.2021

Claus Ruhe Madsen

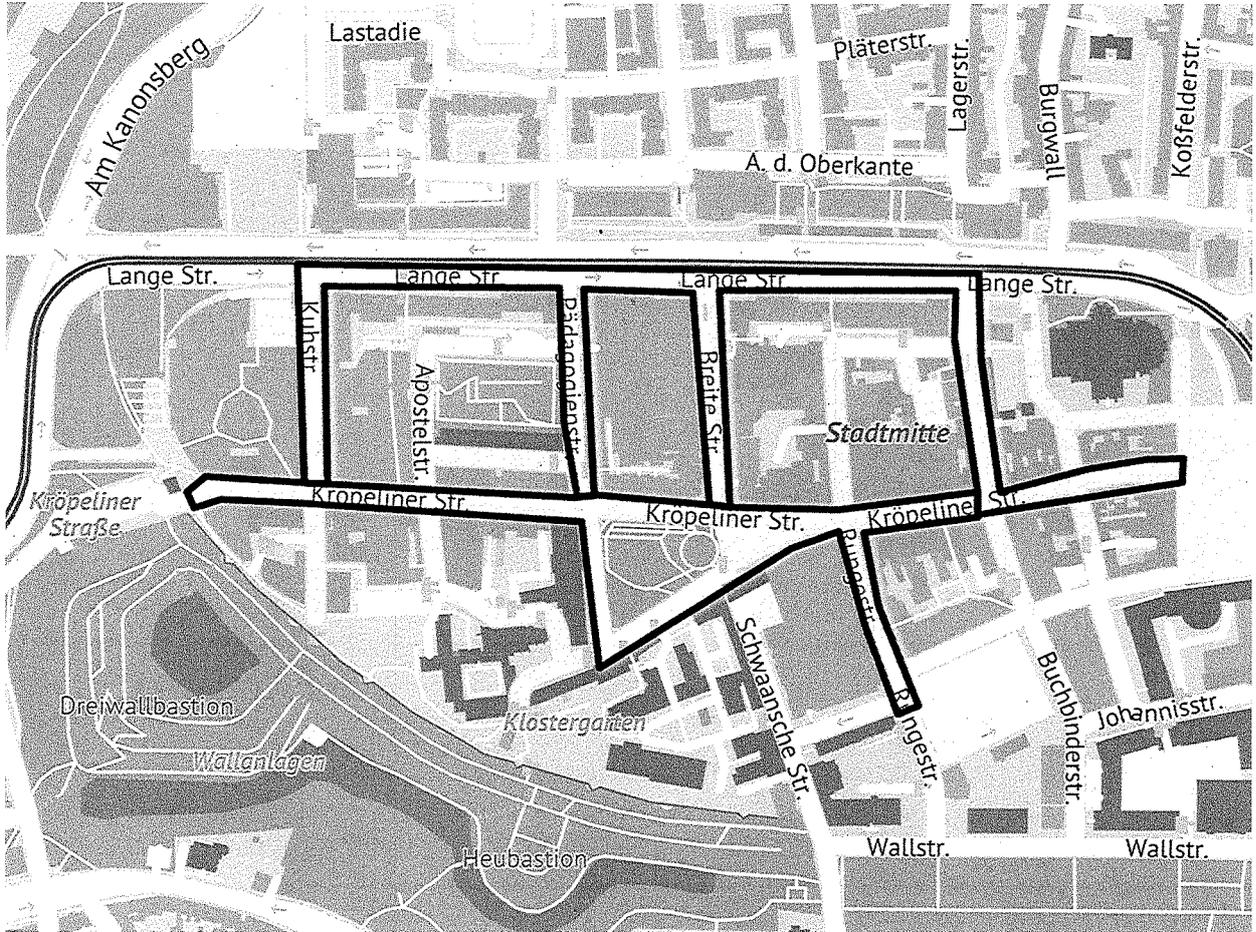
Oberbürgermeister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock



Anlage 1 – Kartenmaterial

Anlage 1

Stadtmitte



Warnemünde

